## **Notizbuch**

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Wohnen

Band (Jahr): 81 (2006)

Heft 3

PDF erstellt am: 17.07.2024

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Anzeigen





# **Allegra Vereina!**

Der Ruf hat nichts mit den Olympischen Winterspielen zu tun, zu deren Auftakt wir unsere sieben Sachen packen, um in bescheidenerem Rahmen ebenfalls Wintersport zu treiben. Er ist unsere Begleitmusik auf dem Streifzug nach Süden.

Von Stephan Schwitter ■ Am Zürichsee beginnt unsere Reise im überfüllten Schnellzug der SBB Richtung Chur. Umsteigen in Landquart auf den wesentlich ruhigeren Regionalexpress der RhB nach Scuol-Tarasp. Die frisch verschneiten Hänge im Prättigau gleissen in der Mittagssonne. Wir geniessen die Fahrt für einmal zu zweit, meine Frau und ich. Unser ältester Sohn ist vor Wochenfrist in eine Studenten-WG gezogen, die beiden jüngeren Kinder verbringen die Skiferien im Klassenlager. Kurz vor Klosters bestaunen wir die elegant geschwungene Hängebrücke der kürzlich von Prinz Charles eingeweihten Umfahrungsstrasse. Wenig später Einfahrt in den Vereina-Tunnel, der die Reise ins Unterengadin um Stunden verkürzt. Bei seiner Eröffnung bliesen zweihundert Alphornisten die eigens von René Ganz dafür komponierte Melodie in die gut 19 km lange Röhre: «Allegra Vereina!» Willkommen am Südportal auf Engadiner

Willkommen am Südportal auf Engadiner Rätoromanisch. Die alpine, immer dünner besiedelte Gegend mit einsamen Gehöften und abgelegenen Dörfern auf der Hangterrasse der linken Talseite lässt uns den Feinstaub im Grossstadtnebel der letzten Wochen rasch vergessen. Schloss Tarasp und bald Endstation der Bahn in Scuol. Wir steigen um ins

Postauto Richtung Landesgrenze. In Martina zügeln wir unser Gepäck erneut und fahren die Schlussstrecke mit dem Bus des Verkehrsverbundes Tirol. Bevor sich das Inntal zur Schlucht verengt, zweigt der Chauffeur ab auf die Passstrasse über die Norberthöhe unterhalb der Dreiländerecke. Bereits nach vierstündiger Fahrt erreichen wir jenseits unser Ziel: Nauders im Tirol am Reschenpass.

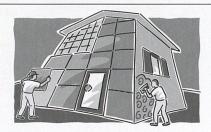
Der Ort liegt auf 1400 Metern über Meer an der Via Claudia Augusta von der Adria zur Donau und hält seine Einwohnerzahl seit Jahrhunderten relativ konstant auf 1500 Personen. Er betreibt einen sanften Wintertourismus und ist nicht dem Zweitwohnungsboom erlegen. Die Burg Naudersberg thront auf dem Hügel über dem Dorf. Schon am ersten Tag komme ich ganz alleine in den Genuss einer Schlossführung mit dem alten Dorflehrer. Er erzählt mir viel Spannendes aus der Geschichte von Land und Leuten, auch über die brutalen Überfälle der Engadiner im 16. und 17. Jahrhundert in dieser Gegend und umgekehrt. Das wirkt bis heute nach. Dennoch wird er uns demnächst in Horgen besuchen. Denn bei einem Glas Roten stellt sich heraus: Seine Schwester und sein Bruder leben in unseren Nachbargemeinden am Zürichsee.

# 5 vor 12

Termine sind für uns verbindliche Abmachungen. Darauf legt unser Team Wert. Und tut alles, es die Kunden auch spüren zu lassen.

www.elektro-compagnoni.ch

ELEKTRO COMPAGNONI



### WIR MACHEN FASSADEN NEU



GASSTRASSE 15 · 4013 BASEL T 061 322 50 20 · F 061 322 50 04 INTERNET www.ev-glanzmann-cie.com E-MAIL info@ev-glanzmann-cie.com